



An den Vorsitzenden des
Kreistags Waldeck-Frankenberg
Herr Rainer Hesse

→ -Kreistagsbüro-
Südring 2
34497 Korbach

→ Per Mail

12. Juni 2023

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, FDP und FWG betreffend „klima- und bewegungsfreundliche Schulhöfe im Landkreis Waldeck-Frankenberg“ (nach § 9 Geschäftsordnung Kreistag)

Sehr geehrte Herr Hesse,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags zu setzen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, Standards für klima- und bewegungsfreundliche Schulhöfe der kreiseigenen Schulen im Landkreis Waldeck-Frankenberg zu entwickeln und in den kommenden Jahren sukzessive nach Maßgabe der bereitgestellten Haushaltsmittel entsprechende Baumaßnahmen vorzunehmen.

Dabei soll eine Prioritätenliste aufgestellt und mit einem Zeithorizont für die Umsetzung versehen werden. Bei der konkreten Konzeptentwicklung sind die Schulgemeinden aktiv einzubeziehen. In den nächsten Kreishaushalten sind zusätzlich zu den Mitteln für Schulneubauten auch Mittel für diese Schulhofneugestaltung aufzunehmen.

Der Kreisausschuss wird gebeten sich beim Land Hessen dafür einzusetzen, dass für die Maßnahmen zur Umgestaltung der Schulhöfe Mittel aus dem Förderprogramm zur Klimaanpassungen bereitgestellt werden.

Begründung:

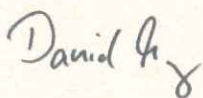
In Zeiten des Klimawandels mit zunehmenden Extremwetter-Ereignissen, wie zum Beispiel Hitzewellen und Starkregen, wird es immer wichtiger, Maßnahmen zur Klimawandelanpassung zu ergreifen. Der Schulhof bietet hier einige Möglichkeiten. Angefangen bei der **Entsiegelung** von Flächen, damit der Boden Regenwasser und CO₂ aufnehmen kann, über das Anpflanzen von Bäumen, um ein besseres Mikroklima zu schaffen sowie **Schatten** zu spenden, bis hin zur **Begrünung** der Fassaden für ein besseres Raumklima ist vieles machbar.

Wenn zusätzlich noch **Raum für Natur**, etwa eine Wildblumenwiese, Totholz, ein Insektenhotel und/oder ein Teich, geschaffen wird, dann wird auch ein Beitrag zum Erhalt der Biodiversität geleistet.

Ein weiterer Aspekt ist die Zeit, die Kinder und Jugendliche an der Schule verbringen. Ganztagsunterricht und Nachmittagsbetreuung sind heutzutage auch im kleinstädtischen Bereich eher die Regel als die Ausnahme. Es ist zu erwarten, dass auch die Familien im Umfeld der Städte diese Angebote zunehmend wahrnehmen. Daher ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler während der Pausen einen **echten Ausgleich** finden: Sie müssen attraktive Angebote vorfinden zum Austoben, aber auch für Rückzugsmöglichkeiten. Erfahrungsgemäß werden gute Schulhöfe auch in der Nicht-Schulzeit gerne von Kindern und Jugendlichen genutzt.

Die Kreisverwaltung ist für diesen Themenkomplex durchaus aufgeschlossen, wie die Antwort des Landrats auf eine entsprechende Anfrage in der Kreistagssitzung vom 13. Februar 2023 zeigte. Bei den Schulneubauten bzw. Gesamtanierungen, so wurde versichert, werden bereits Schulhöfe klimafreundlich und bewegungsfreundlich geplant.

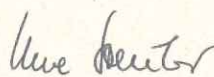
Mit dem hier vorgeschlagenen Kreistagsbeschluss würden wir auch Schulhöfe derjenigen Schulen in den Blick nehmen, die erfreulicherweise in ihrer Bausubstanz und in ihrem räumlichen Angebot zufriedenstellend sind.



Daniel May

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Uwe Steuber

Fraktionsvorsitzender

FWG



Jochen Rube

Fraktionsvorsitzender

FDP